

Informationsveranstaltung Workshop „barrierefreies Kino“

Zu den wesentlichen Änderungen der DFFF- und FFA-Richtlinien seit 01. Januar 2013 gehört die Forderung einer „Barrierefreiheit“ der Filme. Dies bedeutet, dass für alle Projekte, die Fördermittel der FFA / des DFFF erhalten, eine Endfassung des Filmes „in einer Version mit deutscher Audiodeskription und mit deutschen Untertiteln für Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit hergestellt werden“ muss. Die Audiodeskription ist dabei im Allgemeinen eine hörbare Beschreibung visueller Eindrücke.

Für Produzenten und Verleiher gibt es viele Aspekte zu beachten. So setzen sich die Partner des Workshops für die Qualitätssicherung der barrierefreien Filmfassung ein, sodass die barrierefreie Fassung auch tatsächlich von denjenigen genutzt werden kann, für die es gedacht ist. Die Kosten für die Erstellung einer barrierefreien Fassung können dabei stark variieren, was damit zusammenhängt, dass es keiner festgelegten Qualifikationen bedarf diese zu produzieren. Auch die Auswertungsmöglichkeiten sind verschieden. So gibt es bereits einige Kinos, die die technische Ausstattung für Barrierefreiheit besitzen. Für die Kinounabhängige Nutzung gibt es bereits verschiedene alternative Ansätze, wie beispielsweise APPs für Smartphone und Tablet. Doch welche Voraussetzungen müssen für die Erstellung einer barrierefreien Fassung mitgebracht werden? Wie erkennt man vorab eine gute Qualität? Wie wird die Umsetzung sinnvoll in den Produktionsplan eingebaut? Welche Mischung ist am Ende die Richtige und welche Auswertung für die Nutzer wirklich sinnvoll?

Antworten auf diese Fragen geben die Partner und Referenten des Workshops, die Ihnen auch darüber hinaus gern beratend zur Seite stehen.



Herr Stephan Kalesse
stephan.kalesse@eurotape.de



Hörfilm e.V.
Vereinigung Deutscher
Filmbeschreiber
Herr Aribert Mog
a.mog@gmx.com



Frau Marion Hollerung
info@hollerung.de



Herr Daniel Vogl
dvogl@arri.de

Programm

**9.30 Uhr Beginn des
Workshops im Kinosaal**

Begrüßung/Moderation:
Prof. Dr. Mathias Schwarz,
Leiter der Sektion Kino
der Produzentenallianz

9.35 Uhr Impulsvortrag:
Einführung in die barrierefreie
Filmfassung: **Christine Berg**, FFA

9.50 Impulsvortrag:
Die barrierefreie Filmfassung im
Workflow der Filmproduktion
und Erstellung von Untertiteln:
Stephan Kalesse,
Eurotape Mediaservice

10.15 Uhr Impulsvortrag:
Erstellung von Audiodeskription:
Marion Hollerung, Sabine Ziehm,
Hörfilm München

10.30 Uhr Impulsvortrag:
Qualitätssicherung und Verwertung:
Aribert Mog, Elmar Dosch,
Hörfilm e.V.

10.45 Uhr Impulsvortrag:
Technische Grundlagen der
digitalen Postproduktion:
Daniel Vogl, ARRI

11.00 Uhr Paneldiskussion:
Welche Möglichkeiten der
Auswertung gibt es?

Teilnehmer: **Daniel Vogl**, ARRI,
Seneit Debese, Greta+Starks
Gesprächsführung:
Prof. Dr. Mathias Schwarz

11.20 Uhr Paneldiskussion:
Was bedeutet barrierefreies Kino
für die Produzenten und Verleiher?

Teilnehmer: **Christine Berg** (FFA),
Gerhard Vogl-Neulen (Polyband),
Marion Hollerung (Hörfilm München),
Stephan Kalesse (Eurotape),
Aribert Mog (Hörfilm e.V.)
Gesprächsführung:
Prof. Dr. Mathias Schwarz,
Leiter der Sektion Kino der
Produzentenallianz

Veranstalter:
Produzentenallianz Services GmbH
Kronenstraße 3 · 10117 Berlin
T 030 – 201 43 61-0
E office@produzentenallianz-services.de
W produzentenallianz-services.de